



Der Heilige Stuhl

JOHANNES PAUL II.

ANGELUS

Sonntag, 9. Januar 2000

Liebe Brüder und Schwestern!

1. Heute, am liturgischen Fest der Taufe des Herrn, geht die Weihnachtszeit zu Ende, die wir dieses Jahr mit einer ganz einzigartigen Intensität gelebt haben. Tatsächlich hat in der Heiligen Nacht mit der Öffnung der Heiligen Pforte in Sankt Peter das Große Jubiläum begonnen.

Diese weihnachtliche Zeit hat uns erneut Gelegenheit geboten, uns auf das vor zwanzig Jahrhunderten eingetretene »Ereignis« zu besinnen, das endgültig den Lauf der Geschichte verändert hat: die Geburt Jesu in Betlehem.

Wir haben der Geburt Jesu gedacht und das große Geheimnis der Erlösung gefeiert, auf das wir während des ganzen Verlaufs des Jubiläums besonders blicken werden. Der Sohn Gottes ist Mensch geworden, damit der Mensch zur Würde eines Adoptivkindes Gottes erhoben werden könne.

2. Auf diese innige Verbindung mit dem göttlichen Leben weist das heutige Fest der Taufe des Herrn hin. Wie in den vergangenen Jahren hatte ich auch heute die Freude, im eindrucksvollen Rahmen der Sixtinischen Kapelle einigen Kindern des Sakrament der Taufe zu spenden. Insgesamt achtzehn sind es: acht Mädchen und zehn Jungen, die aus Italien, Brasilien, Spanien, den Vereinigten Staaten und der Schweiz kommen. Im Zusammenhang des Jubiläumsjahres, Zeit der Gnade, der Freude und der Erneuerung des Lebens, ist diese Feier der Taufe für uns alle ein Anruf, zu den Wurzeln der christlichen Berufung zurückzukehren. Alles, was wir mit Hilfe Gottes an Gutem vollbringen, hat tatsächlich seinen Ursprung in der Taufe, die uns die göttliche Gnade vermittelt und uns so zu Kindern Gottes macht und in die Gemeinschaft der Glaubenden einfügt.

3. Wir wollen der heiligsten Maria, Mutter des Erlösers, die Kinder, die heute die Taufe empfangen haben, anvertrauen und ebenso ihre Familien, die Paten und Patinnen und ihre Christengemeinden. Die heilige Jungfrau begleite sie mit

ihrem mütterlichen Schutz auf dem Weg des Wachstums im Glauben und lasse sie immer stärker am Geheimnis des Heils teilhaben, das heute in ihnen seinen Anfang genommen hat.

Die Gottesmutter stehe auch uns bei, damit wir in diesem Jubiläumsjahr unseren Taufverpflichtungen immer besser entsprechen können, indem wir Tag für Tag die Flamme des Glaubens nähren, der uns am Anfang unseres Christenlebens übergeben wurde.

© Copyright 2000 - Libreria Editrice Vaticana

© Copyright - Libreria Editrice Vaticana